Zürich Tages-Anzeiger - Samstag, 19. Mai 2018

Wie das Quartier das Koch-Areal mitgestaltet

Für die Überbauung des Koch-Areals wird die Öffentlichkeit in einem partizipativen Prozess miteinbezogen. Dabei entstehende Ideen sollen in den Architekturwettbewerb einfliessen.

Corsin Zander

Das Koch-Areal zu bebauen, ist keine einfache Aufgabe. Deshalb gehen die Bauträger Kraftwerk 1, ABZ und Senn ungewöhnliche Wege. Auf die Ausschreibung für die drei voneinander unabhängigen Baufelder, auf denen zwei Wohnhäuser und ein Gewerbehaus entstehen sollen, bewarben sie sich gemeinsam. Damit überzeugten sie beim Projektwettbewerb die Jury. Den gemeinsamen Weg haben die Bauträger im Hinblick auf den anstehenden Architekturwettbewerb weiterverfolgt. Sie luden gemeinsam die Quartierbevölkerung ein, die Pläne für das Koch-Areal mitzuentwickeln. «Wir hatten schon vor diesem partizipativen Prozess unsere Ideen», sagt Andreas Engweiler, Geschäftsführer von Kraftwerk 1. Doch man habe damit die eigenen Ideen prüfen und noch weitere sammeln wollen. Wie die anderen Bauträger zeigt er sich erfreut über das rege Interesse der Bevölkerung

Gefragte Gemeinschaftsräume

Die Gruppe hat drei Veranstaltungen durchgeführt, in denen sie Ideen zu den Themen «Gewerbe und Dienstleistungen», «Wohnen und Gemeinschaft» sowie «Mikro- und Stadtklima» gesammelt hat. Bei diesen Workshops haben jeweils zwischen 60 und 120 Personen teilgenommen. «Das Koch-Areal weckt offenbar viele Emotionen», erklärt Engweiler das grosse Interesse. Nachbarn, der Quartiervereinspräsident oder potenzielle Bewohner des zukünftigen Areals haben sich genauso beteiligt wie einzelne Besetzer, die das Areal in Albisrie-



Am 10. Juni wird über die Zukunft des Koch-Areals abgestimmt. Foto: Urs Jaudas

den heute beleben. Alle beteiligten Bauträger betonen, wie konstruktiv die Gespräche verlaufen seien.

Die Genossenschaften Kraftwerk1 und ABZ haben solche Prozesse auch schon bei anderen Überbauungen durchgeführt, doch ein so breit angelegtes Vorgehen war für alle neu. «Wir führen diese Diskussionen sonst nur innerhalb der ABZ durch und fokussieren uns auf ein spezifisches Thema wie beispielsweise die Förderung der Solidarität in der ABZ», sagt ABZ-Geschäftsführer Hans Rupp. Entsprechend verschieden waren auch die Ideen, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbrachten. Viele davon sollen nun in den Architekturwettbewerb einfliessen.

Ein grosses Bedürfnis besteht offenbar nach sogenannten Multifunktionsräumen, die für ein Konzert oder einen Kindergeburtstag genauso gebraucht werden können wie für die Versammlung eines Vereins. Das nahegelegene Gemeinschaftszentrum Bachwiesen, das solche Räume anbietet, ist stark ausgelastet. Insbesondere im Erdgeschoss der drei Häuser sollen solche öffentlichen Räume entstehen.

Ausserdem sind Quartierläden und Restaurants geplant. Für die Wohnhäuser wurde die Idee von Pflegewohngrup-

Koch-Areal

Abstimmung am 10. Juni

Das Koch-Areal ist rund 30 000 Quadratmeter gross und liegt in Albisrieden an der Grenze zu Altstetten. Es wird aktuell hauptsächlich von Hausbesetzern belebt. 2013 kaufte die Stadt das Areal der UBS ab, nachdem die leer stehenden Gebäude besetzt worden waren. Nun plant sie auf dem Areal 368 preisgünstige Wohnungen in zwei Häusern sowie ein Gewerbehaus und einen Quartierpark. Dafür beantragt sie am 10. Juni einen Kredit von insgesamt 42 Millionen Franken. Die FDP möchte, dass die Stadt das Land verkauft und Private darauf ein ähnliches Projekt realisieren – mit nur einem Drittel Anteil gemeinnütziger Wohnungen. Ihre Initiative «Wohnen und leben auf dem Koch-Areal» gelangt am selben Tag zur Abstimmung. Werden beide Vorlagen angenommen, wird die Initiative umgesetzt. (zac)

pen eingebracht. Kraftwerk1 will nun die Räume teilweise so gestalten, dass man diese Idee umsetzen könnte. Auch Wohnungen zur temporären Nutzung sind angedacht. Etwa für Gaststudierende einer nahegelegen Kunstschule oder Menschen, die in einer schwierigen Situation stecken und für eine kurze Zeit eine Wohnung benötigen.

Ebenso prüft Kraftwerk1 Rohbauwohnungen, welche die Bewohner nach ihren Bedürfnissen flexibel gestalten und unterteilen können. Das gemeinschaftliche Wohnen will auch die ABZ fördern, mit sogenannten Cluster-Wohnungen. Zu diesen Spezialräumen kommen die geplanten Standardwohnungen mit 1,5 bis 6,5 Zimmern. Bei allen handelt es sich um gemeinnützige

So vielfältig wie die Wohnhäuser soll auch das Gewerbehaus werden. «Von digitaler Produktion, Design und Hightech über klassisches Handwerk bis zum Verkauf von Waren und Dienstleistungen wird alles stattfinden können», sagt Johannes Eisenhut, Geschäftsführer der Senn AG. Ihm war es zudem wichtig, dass das Koch-Areal für Autos gut erschlossen ist. So wird es eine geeignete Möglichkeit für Anlieferungen geben wie auch unter jedem Haus eine Tiefgarage mit eigenem Zufahrtsweg. Dennoch soll die Siedlung autoarm sein. Den mehrfach geäusserten Wunsch einer komplett autofreien Siedlung kann und will man aber nicht erfüllen.

Stadt hält sich noch zurück

Noch unklar ist, wie der Quartierpark aussehen soll, den Grün Stadt Zürich (GSZ) bauen wird. Um sich nicht in den Abstimmungskampf einzumischen, habe man sich als städtische Abteilung bisher bewusst zurückgehalten, sagt GSZ-Direktorin Christine Bräm. Es soll aber ein grüner, zurückhaltend gestalteter Park für alle werden. «Eine grüne Lunge fürs Quartier.»

Detaillierter informiert Grün Stadt Zürich am 12. Juni, zwei Tage nach der Abstimmung. Sofern die Stimmbevölkerung dem Vorschlag der Stadt zustimmt und die FDP-Initiative «Wohnen und leben auf dem Koch-Areal» scheitert. Andernfalls müssten die Bauträger ihre Bemühungen abbrechen.

Immobilien Miete

Pflegezentrum Gorwiden

Ausgezeichnete Pflege.

In 1-Bett und Ehepaarzimmern wird

das Pflegezentrum mit den

eigenen Möbeln zum neuen Zuhause. Ehepaarzimmer sind vorhanden.

Besichtigung täglich möglich. Infos: Emilia Künzi

pzg@gorwiden.ch, www.gorwiden.ch

Sauna, Solarien, Massage

Samstag: CLAUDIA (RUS) JESSICA (E) und CHRISTA (CH)

Pfingstsonntag: MELANIE (CH) ANNINA (E) und CHRISTA (CH)
Pfingstmontag: CHARLOTTE (Neu!!!) und CHRISTA (CH)

079 555 77 06

Stadt Zürich

Erotik

SAUNAGIRLS.CH

Immobilien Verkauf www.homegate.ch

Inserieren Telefon 044 248 40 30

inserate@tages-anzeiger.ch www.adbox.ch

Stadt Zürich

Zu verkaufen, an bester Lage im Zentrum Zürich-Höngg:

Wohn- und Geschäftshaus

Voll vermietet, sehr guter Gebäudezustand.

Verkaufspreis CHF 7,6 Mio.

Zuschriften an Chiffre KB4552ZHBEA Tamedia AG,



Linkes Zürichseeufer

Rechtes Zürichseeufer

Architekturfans aufgepasst!

Einzigartiges Einfamilienhaus nach der Schule von Mies van der Rohe, Bj. 1970. Klare Struktur, flexible Raumaufteilung, zzt. 8 Zimmer, ca. 242 m² Wohnfläche. Modernisierungspotenzial. Grundstück 1'612 m², Hanglage mit toller Seesicht.. Garage 1-2 PP. CHF 4'620'000

www.walde.ch/L07.333

WALDE & PARTNER

Mihaela Philipp

+41 44 396 60 71

Mehrfamilienhäuser

Vollvermietetes MFH (6Whg.)

Ruhige, sonnige Lage, 7 km von SH entfernt, gute Infrastruktur, Grundstück: 1148 m², Kubatur: 2700 m³, Bj. 1982, kein aufgeschobener Unterhalt, Holzschnitzel-Heizung, jährl. Mietzins netto CHF 83'220.–, Kaufpreis: CHF 2.2 Mio. Zuschriften an Chiffre KB2291ZHBEA Tamedia AG, Postfach, 8021 Zürich



Winterthur / Weinland



Reiheneckhaus mit Garten in Winterthur-Stadt

Zu verkaufen an zentraler Lage:

Grünweg 15. 8400 Winterthur Kat.-Nr. ST10114 mit 190 m², Zone W 3

Verkaufsdokumentation unter: www.immobilienamt.zh.ch

Weitere Auskünfte und Unterlagen: Kanton Zürich Baudirektion

Immobilienamt

Assetmanagement Walcheplatz 1 8090 Zürich Telefon 043 259 22 25 anja.sundmacher@bd.zh.ch

Diverses Verkäufe

Bauen ohne Kostenüberschreitung

BAUTEAM: seit über 30 Jahren CH-

Handwerker mit Dipl. Architekt. Unverbindl. Bauberatung u. Offerten mit Preisgarantie für *UMBAUTEN u*. RENOVATIONEN, z. B. Dachausbauten, Fassadenrenov. Ein- u. Umbau v. Bädern, Küchen, PREISBEISPIEL: Renovation 3½-Zi.-Wohnung inkl. neue Küche und neues Badezimmer unter CHF 40 000 .-Tel. 044 905 74 16 www.bauteam.co

Ferien & Reisen



INSEL JERSEY-CORNWALL CHF 1625.

• St. Malo + Smaragdküste + Alabasterküste Blumeninsel Jersey

• Erlebnisreise Bahnfahrt im Cornwall
• St. Michels Mount +

Preise p. P. im DZ in CHF

WUNDERBARE NORMANDIE-**INSELWELT NORDSEE** & HALLIGENWELT 7 Tg • HP Nordseeinseln Paradies Hamburg Hafen

2.

Lüneburg Schiffshebe

Telefonkiosk

Sexgeile Private Frauen + Girls Live 1:1 / 24 H 0906 - 573 233 (Fr.1.69/Min.)

Sinnliches Erlebnis

Oerlikon: Maria EXOT. SEXY LADY, 35J.

Top Service, Body-Body. Grosse OW. Ganz Privat. Ø 076 621 81 93

NEU: ZH Oerlikon! 1. Std. Entspannungs -Massagen bei junger hübscher ♥Blondine ♥, MO.- SO., Privat und diskret. 079 120 26 20

Reife, etwas mollige, sympathische zärtliche und einfühlsame German-Lady Maria verwöhnt dich sehr geil. www.wild-in-bassi.ch $\slash\hspace{-0.6em}/\hspace{-0.6em}$ 044 836 32 45

ower-Ang

Verdoppeln Sie die Kontakte Ihrer Stellenanzeige. Wiederholen Sie Ihre Stellenanzeige innerhalb von 2 Wochen und profitieren Sie von 75% Rabatt auf die zweite Erscheinung.

> Jeden Dienstag und Donnerstag im Tages-Anzeiger. **STELLEN-ANZEIGER**